

Engel – Glaube – Lebenskunst

Ein Exerzitium in der Karwoche

Nikolauskapelle (Steinhaus), Neue Str. 102, 89073 Ulm

Dienstag, 31. März 2015

17.00 bis 18.00 Uhr Annäherung an die Kunstwerke EMPFANGSRAUM

Sich Zeit nehmen, den Raum wahrnehmen, die Werke im Raum betrachten, den Raum in den Werken erkunden und den Raum in sich selbst, gemeinsam mit der Künstlerin Simone Schulz. Geflügelte Tonfiguren, geflügelte Frauen. Engel müssen nicht – wie der Dichter Rudolf Otto Wiemer ein Gedicht sagt – Männer mit Flügeln sein.

**19.30 bis 21.00 Uhr Ignatianische Impulse
INNENRAUM**

Wie kann ich Gottes Botschaften vernehmen? - „Sehen unsere Herrin und den Engel, der sie grüßt“ (Exerzitien Nr. 106)

Ignatius lädt ein, Gott in allem zu suchen und zu finden und dabei alle Sinne zu aktivieren: schauen, hören, riechen, schmecken und berühren mit den inneren Sinnen und sich dabei immer wieder sich auf sich selbst zurückbesinnen und mit einem Zwiegespräch mit Gott enden. Das ist mehr als nur wahrnehmen, das ist vernehmen. Ignatius, der Gründer des Jesuitenordens, lädt ein, Gott in allem zu suchen und zu finden und dabei alle Sinne zu aktivieren. Wolfgang Steffel schlägt deshalb auch die Brücke zu Papst Franziskus, dem ersten Jesuiten auf dem Stuhl Petri.

Mittwoch, 1. April 2015

**10.00 bis 11.30 Uhr Führung für Interessierte
BILDRAUM**

Hinweise zu Material und Schaffensprozess helfen, die tönernen Flügelfiguren und Flügelfigurpaare von Simone Schulz sowie ihre Bilder intensiv zu betrachten. Dazu kommen Splitter zur Baugeschichte der Kapelle. Menschen schaffen Räume und Räume schaffen Menschen. Es geht um die Bilder, die schon da sind (Fresken, Glasfenster, Mauerwerk), die Bilder, die dazu kamen (jene von Simone Schulz) und jene Bilder, die in uns sind (Vorstellungen, Erinnerungen, Ideen). Wieso nicht auch selbst ein Bild malen? Anleitung und Anregung bietet Simone Schulz.

**17.00 bis 18.00 Uhr Konzert und Lesung
KLANGRAUM**

Unter dem Titel „Sternenstaub, Granit und Ton“ improvisiert Dekanatskirchemusiker Andreas Weil am Klavier. Die kosmologische Geschichte der Materie und die Schöpfung des Menschen nach den Erzählungen der Bibel werden in Beziehung gesetzt. Der Erschaffung der Engel ist im Bibeltext verborgen und nur angedeutet, aber wirkungsgeschichtlich sehr bedeutend. „Ton“ ist doppeldeutig: Lehm, aus dem wir geformt sind, und Ton, Töne, Melodie, Akkord.

19.00 bis 20.30 Uhr Einstimmung auf die Heiligen Drei Tage von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu GLAUBENSRAUM

„Da erschien ihm ein Engel vom Himmel und gab ihm neue Kraft“ (Lk 22,43)

Der rex angelorum, der König der Engel, wird im Leiden vom Engel gestärkt. Christus der einzige Mittler. Seit seiner Menschwerdung sind die Engel ihrer Mittlerrolle beraubt und werden zu Begleitern des Mittlers durchs Leben. Sie werden genannt bei der Geburt, beim 40tägigen Aufenthalt Jesu in der Wüste, beim Leiden am Ölberg, bei Auferstehung, Himmelfahrt und Wiederkunft. Hans Urs von Balthasar sagt: „Der Mensch will empor, das Wort will hinab. So werden beide einander begegnen, auf halbem Pfad, in der Mitte, am Platz des Mittlers.“ Wir gehen mit dem Mittler hinab, begleitet und gestärkt durch die Engel. So sind hier besonders jene eingeladen, die gerade von großen Sorgen erfüllt sind und schwere Lasten tragen müssen.

Organisatorisches

Zwischen den 17 Uhr-Terminen und denen am Abend ist Möglichkeit zu Kaffee und Tee in der Gindele-Lounge, nach den Abendbegegnungen zur Einkehr im Ratskeller.

Eintritt jeweils frei. Spenden ergeben. Keine Anmeldung erforderlich.

Kath. Dekanat Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de

Beteiligte „Ton“-Künstler (materiell, wörtlich und musikalisch)

Simone Schulz zeigt ihre Werke und bringt persönliche Gedanken ein, insbesondere im EMPFANGSRAUM und BILDRAUM: geb. 1962 in Biberach, 1986 bis 1991 Studium der freien Malerei an der Akademie in Stuttgart, zahlreiche Ausstellungen und Projekte, Kursarbeit, lebt und arbeitet in Untermarchtal

Wolfgang Steffel gibt spirituelle Impulse und fördert das Glaubensgespräch im VERTIEFUNGSRAUM und GLAUBENSRAUM: geb. 1970 in Ellwangen, Dr. theol., seit 2002 Dekanatsreferent für das Dekanat Ehingen-Ulm. Autor zahlreicher Bücher zu Spiritualität und Katechese

Dekanatskirchenmusiker Andreas Weil musiziert im RESONANZRAUM